MENSCHEN MIT DEMENZ ZUR ROSE MACHEN

Verhaltensweisen entschlüsseln und verstehen

Online Denkwerkstatt

Ist es nun aggressives Verhalten, herausforderndes Verhalten oder sinnhaftes Verhalten?
Als „Antwortendes Verhalten" bezeichneten es Menschen mit Demenz selbst, die dazu von der Alzheimer´s Society of Canada befragt wurden. Worin besteht der Unterschied? Und warum ist dieser so bedeutsam?
Der alltägliche Kontakt und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz ist für viele Mitarbeiter:innen eine enorme Belastung. In diesem Seminar möchten wir Sie sensibilisieren, warum Situationen oft herausfordernd werden und wie wir die Begegnungen zwischen Menschen mit Demenz und der sie Betreuenden verbessern können.
Wir werden theoretische Impulse geben und anhand von Ihnen vorgestellter Situationen mögliche Verhaltensweisen analysieren und praxisrelevante Maßnahmen für den weiteren Umgang erarbeiten.
Menschen mit Demenz „zur Rose machen" ist unsere Anlehnung an die pädagogische Leitidee, die von Gerhard Regel und Axel Jan Wieland als Philosophie der Offenen Arbeit geprägt wurde.

Zielgruppe
Mitarbeiter:innen aus allen Fachbereichen, die mit Menschen mit Demenz in Kontakt kommen.

Inhalte
+ Sinnhaftes Verhalten analysieren
+ Bedürfnisse verstehen
+ Sensibilisierung für den Unterschied zwischen Beobachtung und Bewertung
+ Menschen mit Demenz zur Rose machen

Online-Seminar mit insgesamt 4 Unterrichtseinheiten: Termin und Uhrzeit frei wählbar
Folge-Termine mit jeweils insgesamt 4 Unterrichtseinheiten, die als Fortbildungszeit angerechnet werden können, sind zusätzlich buchbar: zum Beispiel in Form viertel- oder halbjährlicher Team-Gespräche als „Denkwerkstatt".

Kosten
675,– Euro *(zzgl. 19% USt.)*

Als Zoom Video- und Audiokonferenz
PC oder anderes Zugangsgerät mit Internetanschluss notwendig. LogIn-Daten erhalten Sie ca. 1 Woche vor dem Seminar per E-Mail.

Dozentinnen
Maartje Eleonore Schumacher
Wirtschaftspsychologin (MA), Dipl. Pflegewirtin (FH), Multiplikatorin Strukturmodell,
Coach für das Projekt „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)"
Jeanette Wäldin
Fachwirtin für Organisation und Führung, Facherzieherin für Sprachförderung und Sprachheilpädagogik, Sprachentwicklungs-Expertin, Betreuungsfachkraft §87b, Certified Time*Slips*™ Facilitator, Demenz-Expertin DEKRA
Weitere Informationen & Kontakt: M. E. Schumacher: mes@live.de | J. Wäldin: im.dialog@sprachspielwiese.de